

Presseinformation

Neuigkeiten im AIM T&TT Tracking & Tracing Theatre auf der LogiMAT 2015: Echtzeitortung von Fahrzeugen mit GPS und CSS (Chirp Spread Spectrum)

- *T&TT: Live-Szenario eines umfassenden Logistikprozesses vom Hersteller über das Verteilzentrum bis zum Empfänger mit Schwerpunkten wie: **Echtzeitortung** für Transportfahrzeuge und Gabelstapler - **Pick-by-Vision** mit der Google Datenbrille – automatisierter Druck von **Versandetiketten für über 50 Frachtführer** u.a.*
- *T&TT in Halle 4 (Stand 503) - neben dem AIM-Gemeinschaftsstand (Stand 502) - sowie AIM-Fachforen in Halle 4, Forum V. (2014/08)*

Lampertheim, 24. November 2014 – Der Industrieverband AIM repräsentiert das globale Netzwerk der AutoID-Experten. AutoID-Technologien umfassen Barcodes, zweidimensionale 2D Codes, RFID, NFC, RTLS, Sensoren u.a.

Auf der LogiMAT - 10. – 12. Februar 2015 in Stuttgart - präsentieren AIM-Mitgliedsfirmen ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen auf dem Gemeinschaftsstand und gegenüber auf dem T&TT - Tracking & Tracing Theatre -, dem Live-Szenario der AutoID-Systeme bei der Unterstützung realitätsnaher logistischer Abläufe.

Diese Lieferkette umfasst den Versand von Paletten beim Produzenten, die Auslösung elektronischer Dokumente wie Liefer-Avise, die Echtzeitortung von Transportfahrzeugen und Gabelstaplern sowie die Verfolgung von Paketen, die Kommissionierung mit der Google-Datenbrille im Verteilzentrum, die Ausfertigung und Applikation verschiedenartiger Etiketten sowie den Einsatz intelligenter RFID-Schränke für die automatische Rechnungsstellung in Konsignationslägern am Verbrauchsort. Die Szenario-Bausteine werden gezeigt von:

Avus Services GmbH - Deister Electronic GmbH - Falkenhahn AG - SEP Logistik AG
- Feig Electronic GmbH - ICS Informatik Consulting Systems AG - Scandit AG -
Logopak GmbH & Co. KG - Prologis Automatisierung und Identifikation GmbH

"Zukunftskonzepte wie das Internet der Dinge und Industrie 4.0 verlangen, dass die bewegten Objekte in den Lieferketten immer umfassender in Echtzeit geortet, identifiziert und zurück verfolgt werden müssen. Im Tracking & Tracing Theatre zeigen wir die Vielfalt der AutoID-Technologien im Live-Einsatz bei der Realisierung dieser Anforderungen. Unsere Neuigkeit auf der LogiMAT ist die Demonstration der Zirpenfrequenz-Technik, die die Lücken der GPS-Ortungstechnik in der Nähe oder innerhalb von Lagerhallen schließt.", erläutert Wolf-Rüdiger Hansen, Geschäftsführer von AIM-D e.V, Lampertheim.

Hier die Demo-Module mit den Namen der T&TT-Partnerunternehmen in Klammern:

- GPS stößt an Grenzen, wenn Indoor-Prozesse bewegter Fahrzeuge vor und in Lagerhallen in Echtzeit abgebildet werden sollen. Im T&TT wird gezeigt, wie diese Lücke mit einem **Real Time Locating System (RTLS) basierend auf der CSS-Technologie** (Chirp Spread Spectrum) geschlossen wird. (Avus)

Presseinformation

- Ein **Gabelstapler mit Indoor-RTLS (Real-time Locating System)** transportiert die Paletten zum Verteilzentrum und wird mit Hilfe einer Video-Kamera und optischen Codes an den Wänden in Echtzeit lokalisiert. Eine RFID-Antenne an der Gabel überwacht die korrekte Einlagerung der Paletten im Regal. (SEP)
- Ein **RFID-Antennentor** registriert den Lagerausgang der Paletten und löst den Versand elektronischer Dokumente aus – z. B. Liefer-Avise. (Feig)
- Neue **RFID World-Paletten mit integrierten RFID Tags** zur intensiveren Nutzung von RFID beim Palettentransport. (Falkenhahn)
- **Pick-by-Vision mit der Google-Datenbrille** mit integrierter Barcode-Lesefunktion zur Effizienzsteigerung der Kommissionierung. (Scandit)
- **Flexibler Etikettendruck für den Paketversand mit über 60 Frachtführern und Paketdiensten** – ermöglicht durch eine Versandsoftware mit Schnittstelle zu SAP und anderen ERP-Systemen. (Prologis)
- Ein **Drucksystem appliziert automatisch Barcode- und RFID-Etiketten** zur Kennzeichnung von Ladungsträgern und Kartons. (Logopak)
- **Automatische Führung entfernter Konsignationsläger** mit intelligenten RFID-Schränken: Zugangskontrolle mit Smartcards und automatische Auslösung von Rechnungen mit Hilfe der RFID-Antennen in den Schrankböden - für Textilien, metallische Teile oder Transportbehälter - z.B. KLTs (Kleinladungsträger). (Deister)
- **Einsatz einer Smartphone-App zum Paket-Tracking mit NFC-Etiketten** auf dem Weg vom Versender zum Empfänger, auch über Transit- und Zollbereiche hinweg. (ICS)

Der T&TT-Prozess wird täglich während mehrerer Besucherführungen eingehend demonstriert. Im Anschluss an die Führungen sind Messebesucher eingeladen, im persönlichen Gespräch mit den Experten der T&TT-Firmen über die speziellen AutoID-Anforderungen Ihrer Unternehmen zu diskutieren.

Pressekontakt:

Wolf-Rüdiger Hansen, Geschäftsführer AIM-D e.V. – Deutschland – Österreich - Schweiz

Richard-Weber-Str. 29 – 68623 Lampertheim

Tel: 06206 131 77 – Fax: 06206 131 73 - Mobil: 0171 2257 520

E-Mail: info@AIM-D.de – www.AIM-D.de – www.AIM global.org

AIM-D e.V. (kurz: AIM), Lampertheim (Deutschland), ist der führende Industrieverband für Automatische Identifikation (AutoID), Datenerfassung und Mobile IT-Systeme. AIM fördert den Einsatz und die Standardisierung von AutoID-Technologien und -Verfahren. Der Begriff AutoID umfasst RFID, NFC, Barcode, zweidimensionale Codes, Sensorik und RTLS (Real-Time Location Systems). AIM repräsentiert über 130 Mitglieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. AIM-Mitglieder sind Unternehmen aller Größenordnungen, die Technologien, Systeme und Dienstleistungen anbieten. Dazu gehören auch Universitäts- und Forschungsinstitute sowie andere Verbände. Unter dem Dach von AIM Global und AIM Europe unterstützt AIM die globale Wettbewerbsfähigkeit seiner Mitglieder.